Presseinformation

6. Februar 2004

Fonds zum Schutz österreichischer Feuchtgebiete ausgeschrieben

„Verbund“ stellt insgesamt 130.000 Euro zur Verfügung

Im Jahr 2002 wurde von Naturschutzbund, Lebensministerium und den Österreichischen Bundesforsten die Initiative „Wasserleben“ gestartet. Ziel dieser Initiative ist der Schutz der Feuchtgebiete in Österreich. Der Naturschutzbund hat diesbezüglich insgesamt 13 Schutzziele formuliert. Zu diesen zählen unter anderem Artenschutzmaßnahmen, Gewässervernetzung, naturnaher Hochwasserschutz, Renaturierung und Grundlagenforschung. Unterstützt wird die Initiative auch von allen neun Bundesländern und den Landwirtschaftskammern. Kürzlich ist es dem Naturschutzbund gelungen, auch den „Verbund“ zur Mitarbeit zu motivieren. Anlässlich des Weltfeuchtgebietstages am vergangenen Montag präsentierten Naturschutzbund und „Verbund“ nun ihren gemeinsam eingerichteten „Wasserleben-Fonds“. Über diesen sollen – gemäß den 13 formulierten Schutzzielen – Maßnahmen und Projekte zum Schutz von Wasserlebensräumen unterstützt und realisiert werden. Der „Verbund“ stellt pro zu erreichendem Ziel bzw. Projekt maximal 10.000 Euro zur Verfügung, wodurch der Fonds mit insgesamt 130.000 Euro dotiert ist.

Eine Bewerbung steht prinzipiell jedermann offen, der mit einem Projekt wirksam zum Feuchtgebietsschutz in Österreich beiträgt. Hauptzielgruppe sind aber Vereine und Organisationen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung regionaler Initiativen. Einsendeschluss für eine Bewerbung ist am 31. August 2004.

Nähere Informationen: Naturschutzbund Österreich, Mag. Christine Pühringer, Telefon: 0662/64 29 09-15, Fax: 0662/643 73 44, e-mail bundesverband@naturschutz.at, www.naturschutzbund.at sowie Verbund, Mag. Gerald Schulze, Telefon 01/53 113-537 12, e-mail gerald.schulze@verbund.at

E-Mail: presse@noel.gv.at